



Statistischer Bericht



Beantragte Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen

III. Quartal und I. bis III. Quartal 2017

D III 1 – vj 3/17

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Abbildungen	
Abb. 1 Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Art des Schuldners	4
Abb. 2 Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2016 und 2017 in den am stärksten besetzten Wirtschaftsbereichen	5
Abb. 3 Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner je 10 000 Einwohner in Sachsen im 1. bis 3. Quartal 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	5
Tabellen	
1. Insolvenzverfahren - Übersicht seit 1991	6
2. Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2016 und 2017 nach ausgewählten Merkmalen	8
3. Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2017 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens	9
4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2016 und 2017 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens	10
5. Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2016 und 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen	12
6. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2016 und 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen	13
7. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2016 und 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Wirtschaftsbereichen	14
8. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 3. Quartal 2016 und 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und Art des Schuldners	16
9. Insolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2016 und 2017 nach ausgewählten Merkmalen	18
10. Insolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2017 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens	19
11. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2016 und 2017 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens	20
12. Insolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2016 und 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen	22
13. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2016 und 2017 nach Kreisfreien Städten	23
14. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2016 und 2017 nach Kreisfreien Städten	24
15. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 1. bis 3. Quartal 2016 und 2017 nach Kreisfreien	26

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Seit dem 1. Januar 2013 wird die amtliche Insolvenzstatistik gemäß Artikel 7 des Gesetzes zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen vom 7. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2582) durchgeführt. Artikel 7 beinhaltet das neue Insolvenzstatistikgesetz – InStatG mit Geltung ab 1. Januar 2013. Diese Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik ergibt sich in Verbindung mit der Insolvenzordnung (InsO) vom 5. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2866), in der jeweils geltenden Fassung sowie dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Neufassung des Gesetzes vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Erläuterungen

Die Insolvenzstatistik liefert monatliche Informationen über die Zahl der Insolvenzverfahren von Unternehmen, Verbrauchern, ehemals selbstständig Tätigen, anderen natürlichen Personen (wie z. B. persönlich haftende Gesellschafter größerer Unternehmen), Nachlässen und Gesamtgütern sowie über die Höhe der voraussichtlichen Forderungen. Bei der Insolvenz eines Unternehmens wird zusätzlich der Eröffnungsgrund, der Wirtschaftszweig, die Rechtsform, der internationale Bezug, das Gründungsjahr, die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer zum Zeitpunkt der Antragstellung sowie die Anordnung von Eigenverwaltung erfragt.

Die Amtsgerichte Chemnitz, Dresden und Leipzig sind verpflichtet Insolvenzverfahren zu melden, sobald der Beschluss über die Eröffnung oder die Abweisung mangels Masse ergangen ist bzw. bei Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes im Falle eines Verbraucherinsolvenzverfahrens. An Stelle der Amtsgerichte sind Insolvenzverwalter, Sachwalter und Treuhänder verpflichtet, Angaben über beendete Insolvenzverfahren und über die Erteilung der Restschuldbefreiung zu übermitteln.

Aufgabe der Insolvenzstatistik ist es, über die Situation von überschuldeten oder zahlungsunfähigen Schuldern, deren Fälle vor Gericht verhandelt werden, zu berichten und den volkswirtschaftlichen Schaden zu beschreiben. Darüber hinaus wird die Insolvenzstatistik dazu herangezogen, die Effizienz des Insolvenzrechts zu bewerten.

Allgemeiner Eröffnungsgrund für ein *Insolvenzverfahren* ist die Zahlungsunfähigkeit, bei Antrag des Schuldners auch die drohende Zahlungsunfähigkeit sowie bei einer juristischen Person die Überschuldung. Das Insolvenzverfahren dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Dem redlichen

Schuldner wird Gelegenheit gegeben, sich von seinen restlichen Verbindlichkeiten zu befreien. Ein Insolvenzverfahren kann über das Vermögen jeder natürlichen und jeder juristischen Person eröffnet werden, weiterhin über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (z. B. OHG, GbR) sowie über einen Nachlass und über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft.

Die Verfahren werden unterschieden in:

Regelinsolvenzverfahren finden Anwendung bei

- Unternehmen (einschließlich Kleingewerbe),
- Nachlass- und Gesamtgutangelegenheiten,
- natürlichen Personen, die u. a. als Gesellschafter bei einem größeren Unternehmen beteiligt sind,
- Personen, die eine selbstständige Tätigkeit ausgeübt haben und deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar (mehr als 19 Gläubiger und Verbindlichkeiten aus Arbeitsverhältnissen) sind.

Verbraucherinsolvenzverfahren stellen ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das gilt für

- Verbraucher (bis Dezember 2001 auch für Kleingewerbetreibende) und
- ehemals selbstständig Tätige, deren Vermögensverhältnisse überschaubar (weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten aus einem Arbeitsverhältnis) sind.

Die *übrigen Schuldner* gliedern sich in

- natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.,
- ehemals selbstständig Tätige mit Regelinsolvenzverfahren,
- ehemals selbstständig Tätige mit Verbraucherinsolvenzverfahren,
- Verbraucher,
- Nachlässe und Gesamtgut.

Zu den *eröffneten Insolvenzverfahren* zählen die Verfahren, die durch einen Beschluss des Gerichtes eröffnet wurden. Ein Verfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder wenn ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird. *Mangels Masse abgewiesene Insolvenzverfahren* sind Verfahren, bei denen das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreichen wird, um die Kosten des Verfahrens zu decken. Für natürliche Personen gilt ab Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

Der *Schuldenbereinigungsplan* enthält alle Regelungen für eine angemessene Schuldenbereinigung im Rahmen des Verbraucherinsolvenzverfahrens. Er hat die Wirkung eines Vergleichs. Hat kein Gläubiger Einwendungen bzw. wird eine Ablehnung durch Zustimmung des Gerichts ersetzt, gilt der Schuldenbereinigungsplan als angenommen.

Als *voraussichtliche Forderungen* wird die Summe der Gläubigerforderungen erfasst, die bei Regel- und Verbraucherinsolvenzen zum Zeitpunkt der Antragstellung vorliegt.

Methodische Hinweise

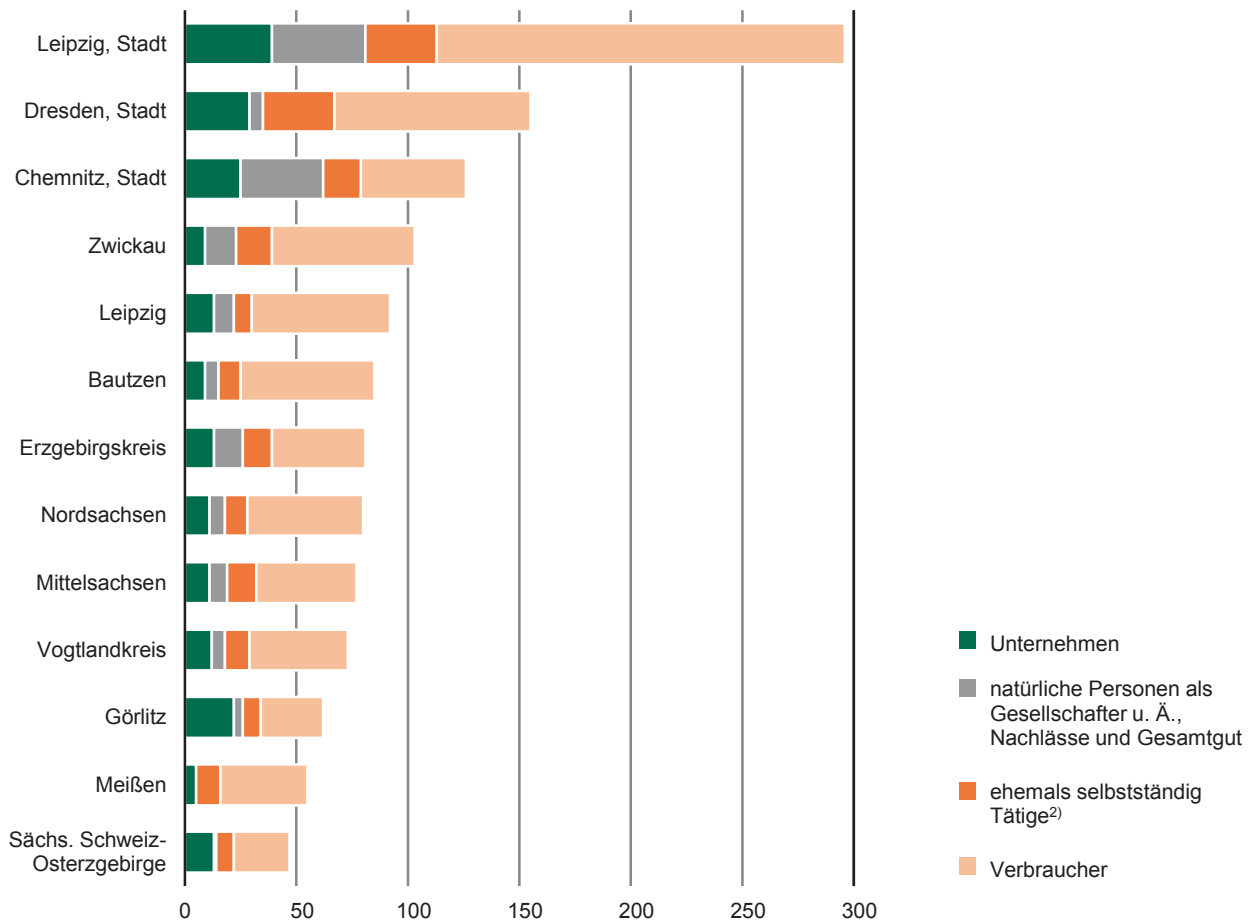
Zum 1. Dezember 2001 ist eine Novellierung zur Insolvenzordnung in Kraft getreten. Danach dürfen ehemalige Unternehmer, die vorher schon mit Ihrem Unternehmen insolvent geworden sind, mit dem Ziel der Restschuldbefreiung die erneute Aufnahme des früheren Insolvenzverfahrens beantragen. Diese ehemals selbstständig Tätigen werden ab 2002 den übrigen Schuldnern zugerechnet, da es ansonsten bei einer Zuordnung zu den Unternehmensinsolvenzen zu Doppelerfassungen käme.

Bei natürlichen Personen und Einzelunternehmern, welche die Verfahrenskosten nicht aufbringen konnten, wurde

nach altem Recht kein Insolvenzverfahren eröffnet; nach der Gesetzesänderung können die Verfahrenskosten gestundet werden. Diese Stundungsmöglichkeit hat zu mehr Insolvenzverfahren geführt. Die Verkürzung der „Wohlverhaltensphase“ zur Erlangung der Restschuldbefreiung von sieben auf sechs Jahre dürfte ebenfalls zu höheren Insolvenzzahlen geführt haben. Alle Ergebnisse und Darstellungen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen beziehen sich auf den Gebietsstand 1. Januar 2017.

Bei der Addition der Angaben in den Tabellen kann es durch Runden der Zahlen zu Abweichungen in den Summen kommen.

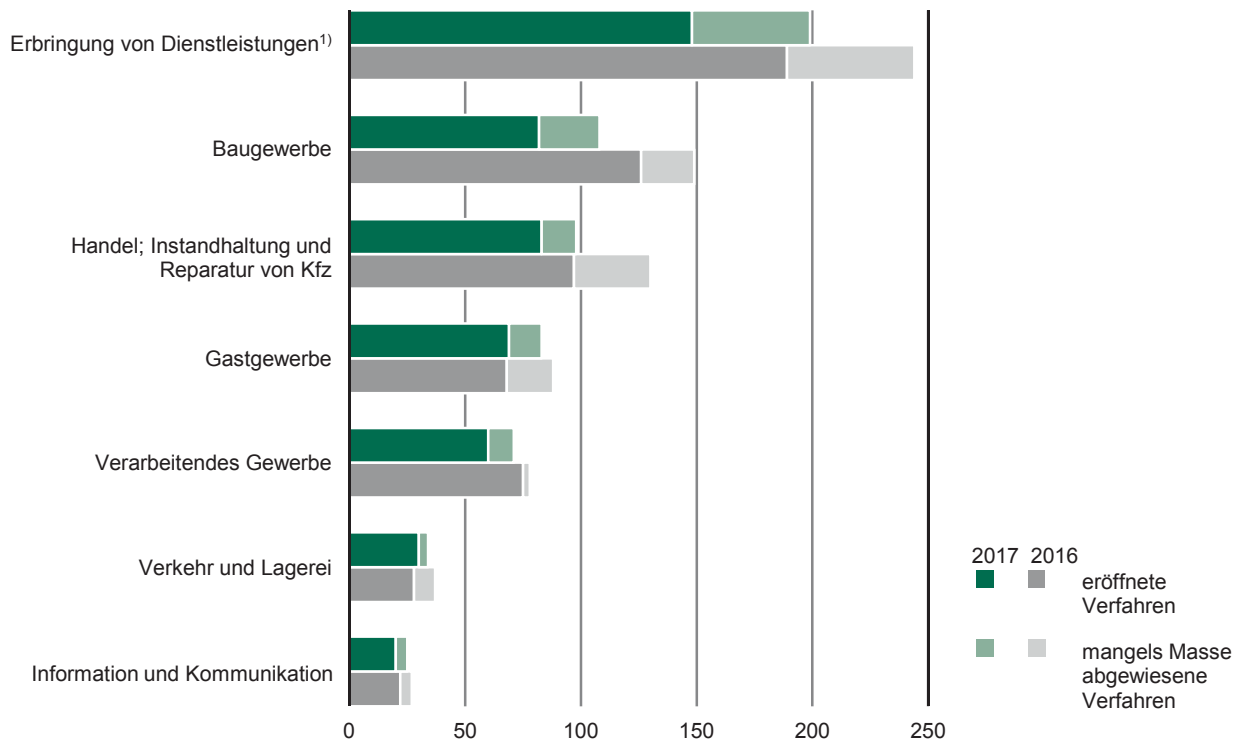
Abb. 1 Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen¹⁾ sowie Art des Schuldners



1) Ohne Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

2) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

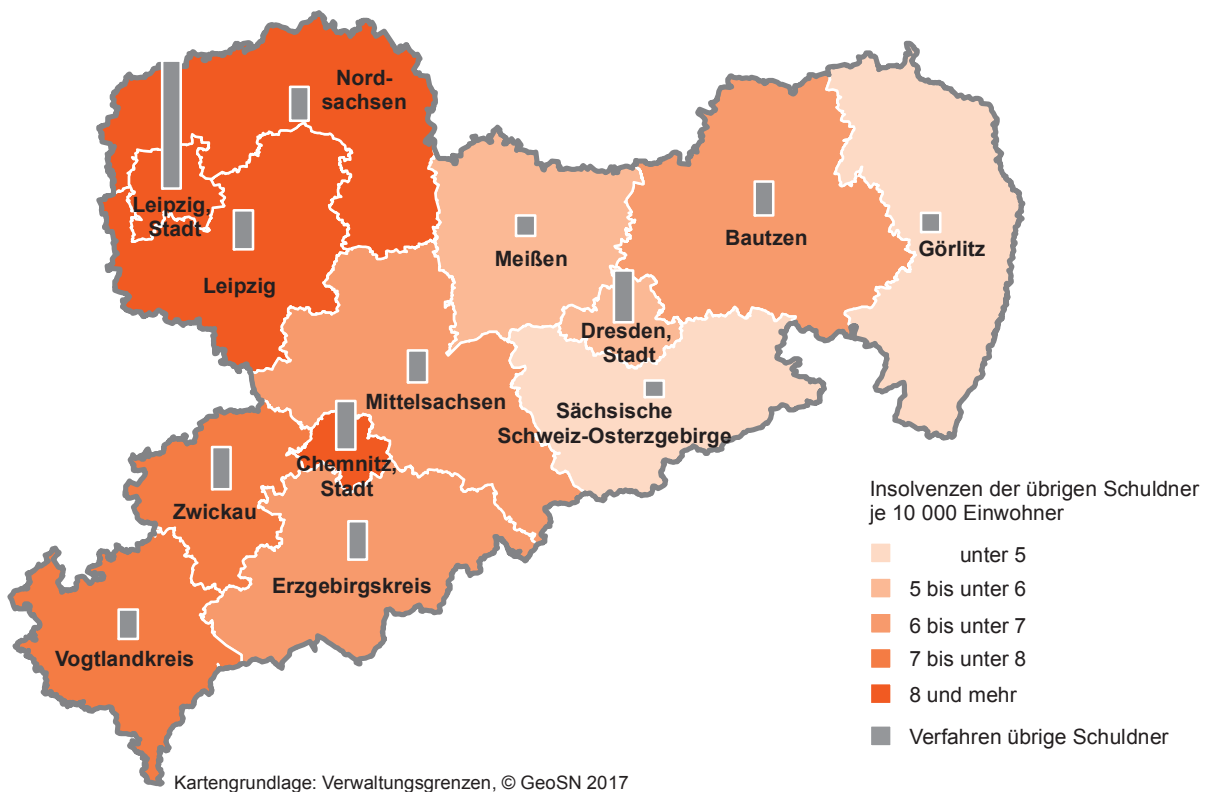
Abb. 2 Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2016 und 2017 in den am stärksten besetzten Wirtschaftsbereichen



1) Verfahren der Bereiche K (Finanz- und Versicherungsdienstleistungen), M (freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen), N (sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen) und S (sonstige Dienstleistungen)

Abb. 3 Insolvenzen der übrigen Schuldner je 10 000 Einwohner in Sachsen im 1. bis 3. Quartal 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietsstand 1. Januar 2017; Bevölkerungsstand 30. September 2016 auf Basis der Zensusdaten vom 9. Mai 2011



1. Insolvenzverfahren - Übersicht seit 1991

Zeitraum	Insolvenzen						Unter		
	ins-gesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	ins-gesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren
1991	89	x	67	22	x	401,2	86	x	67
1992	356	300,0	160	196	x	462,3	311	261,6	154
1993	844	137,1	372	472	x	1 528,8	656	110,9	343
1994	1 495	77,1	545	950	x	1 146,5	1 047	59,6	431
1995	2 185	46,2	694	1 491	x	1 533,7	1 836	75,4	629
1996	2 481	13,5	758	1 723	x	2 179,8	2 361	28,6	742
1997	2 783	12,2	744	2 039	x	1 831,0	2 630	11,4	729
1998	2 904	4,3	778	2 126	x	2 046,7	2 765	5,1	767
1999	2 974	2,4	941	2 033	-	1 606,9	2 488	-10,0	868
2000	3 050	2,6	1 254	1 780	16	2 357,4	2 541	2,1	1 073
2001	3 301	8,2	1 402	1 855	44	2 049,5	2 682	5,5	1 144
2002	4 957	50,2	3 286	1 654	17	2 388,8	2 727	1,7	1 475
2003	5 629	13,6	4 134	1 467	28	2 469,4	2 430	-10,9	1 365
2004	6 523	15,9	4 859	1 617	47	2 116,7	2 344	-3,5	1 366
2005	8 244	26,4	6 607	1 580	57	1 990,2	2 465	5,2	1 531
2006	9 106	10,5	7 906	1 160	40	2 770,8	2 212	-10,3	1 557
2007	9 323	2,4	8 300	988	35	1 399,9	1 815	-17,9	1 319
2008	8 384	-10,1	7 385	956	43	1 602,5	1 850	1,9	1 396
2009	8 631	2,9	7 477	1 125	29	1 538,4	1 942	5,0	1 510
2010	8 712	0,9	7 713	978	21	1 566,4	1 713	-11,8	1 352
2011	7 764	-10,9	6 742	1 000	22	1 239,0	1 587	-7,4	1 206
2012	7 010	-9,7	6 143	837	30	1 251,8	1 388	-12,5	1 080
2013	6 773	-3,4	5 927	831	15	1 188,5	1 255	-9,6	967
2014	6 530	-3,6	5 734	782	14	3 765,1	1 082	-13,8	856
2015	6 272	-4,0	5 482	779	11	971,9	1 004	-7,2	786
2016	5 929	-5,5	5 094	823	12	1 234,0	1 060	5,6	836
1. Quartal	1 487	-6,5	1 280	204	3	171,3	292	16,8	229
2. Quartal	1 586	1,3	1 347	238	1	354,2	313	31,0	240
1. Halbjahr	3 073	-2,6	2 627	442	4	525,5	605	23,7	469
3. Quartal	1 460	-7,4	1 277	178	5	466,7	243	-12,0	197
4. Quartal	1 396	-9,3	1 190	203	3	241,8	212	-11,3	170
2. Halbjahr	2 856	-8,3	2 467	381	8	708,5	455	-11,7	367
2017	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Januar	442	-4,1	360	81	1	178,8	91	3,4	72
Februar	342	-30,1	301	40	1	122,1	55	-43,3	46
März	520	-3,2	457	63	-	112,8	101	-5,6	82
1. Quartal	1 304	-12,3	1 118	184	2	413,7	247	-15,4	200
April	425	-22,0	378	47	-	72,7	65	-42,5	56
Mai	468	-0,8	397	68	3	128,5	82	-11,8	61
Juni	432	-24,1	380	50	2	91,0	80	-25,2	65
2. Quartal	1 325	-16,5	1 155	165	5	292,1	227	-27,5	182
1. Halbjahr	2 629	-14,4	2 273	349	7	705,8	474	-21,7	382
Juli	385	-9,4	343	42	-	169,2	59	-26,3	51
August	486	-3,4	427	58	1	57,0	71	-5,3	54
September	465	-12,6	393	72	-	213,5	83	-5,7	62
3. Quartal	1 336	-8,5	1 163	172	1	439,7	213	-12,3	167
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...
4. Quartal	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2. Halbjahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) 1999 bis 2001: einschließlich Verbraucherinsolvenzverfahren für Kleingewerbetreibende

nehmen ¹⁾			Übrige Schuldner						Zeitraum
mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	
19	x	401,2	3	x	-	3	x	0,0	1991
157	x	456,8	45	x	6	39	x	5,5	1992
313	x	1 501,1	188	317,8	29	159	x	27,7	1993
616	x	1 037,7	448	138,3	114	334	x	108,8	1994
1 207	x	1 443,6	349	-22,1	65	284	x	90,1	1995
1 619	x	2 159,1	120	-65,6	16	104	x	20,7	1996
1 901	x	1 819,4	153	27,5	15	138	x	11,6	1997
1 998	x	2 008,1	139	-9,2	11	128	x	38,6	1998
1 620	-	1 535,8	486	249,6	73	413	-	71,1	1999
1 465	3	2 223,5	509	4,7	181	315	13	133,9	2000
1 531	7	1 862,3	619	21,6	258	324	37	187,1	2001
1 252	x	1 721,3	2 230	260,3	1 811	402	17	667,5	2002
1 065	x	1 718,8	3 199	43,5	2 769	402	28	750,6	2003
978	x	1 057,3	4 179	30,6	3 493	639	47	1 059,3	2004
934	x	1 070,7	5 779	38,3	5 076	646	57	919,4	2005
655	x	1 973,1	6 894	19,3	6 349	505	40	797,7	2006
496	x	657,6	7 508	8,9	6 981	492	35	742,3	2007
454	x	935,0	6 534	-13,0	5 989	502	43	667,5	2008
432	x	889,1	6 689	2,4	5 967	693	29	649,3	2009
361	x	919,3	6 999	4,6	6 361	617	21	647,1	2010
381	x	707,0	6 177	-11,7	5 536	619	22	532,0	2011
308	x	786,7	5 622	-9,0	5 063	529	30	465,1	2012
288	x	741,9	5 518	-1,8	4 960	543	15	446,6	2013
226	x	3 338,3	5 448	-1,3	4 878	556	14	426,8	2014
218	x	557,9	5 268	-3,3	4 696	561	11	414,0	2015
224	x	935,7	4 869	-7,6	4 258	599	12	298,2	2016
63	x	85,1	1 195	-10,8	1 051	141	3	86,2	1. Quartal
73	x	286,3	1 273	-4,1	1 107	165	1	67,9	2. Quartal
136	x	371,4	2 468	-7,5	2 158	306	4	154,1	1. Halbjahr
46	x	384,1	1 217	-6,5	1 080	132	5	82,7	3. Quartal
42	x	180,3	1 184	-8,9	1 020	161	3	61,5	4. Quartal
88	x	564,3	2 401	-7,7	2 100	293	8	144,1	2. Halbjahr
...	...	...	...	...	...	...	...	...	2017
19	x	148,2	351	-5,9	288	62	1	30,6	Januar
9	x	83,7	287	-26,8	255	31	1	38,4	Februar
19	x	90,2	419	-2,6	375	44	-	22,6	März
47	x	322,1	1 057	-11,5	918	137	2	91,5	1. Quartal
9	x	54,9	360	-16,7	322	38	-	17,8	April
21	x	105,0	386	1,8	336	47	3	23,5	Mai
15	x	71,1	352	-23,8	315	35	2	19,8	Juni
45	x	231,1	1 098	-13,7	973	120	5	61,1	2. Quartal
92	x	553,2	2 155	-12,7	1 891	257	7	152,6	1. Halbjahr
8	x	144,0	326	-5,5	292	34	-	25,3	Juli
17	x	30,1	415	-3,0	373	41	1	27,0	August
21	x	176,8	382	-14,0	331	51	-	36,7	September
46	x	350,8	1 123	-7,7	996	126	1	88,9	3. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	...	...	Oktober
...	...	...	...	...	...	...	...	...	November
...	...	...	...	...	...	...	...	...	Dezember
...	...	...	...	...	...	...	...	...	4. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	...	...	2. Halbjahr

2. Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2016 und 2017 nach ausgewählten Merkmalen

Art des Schuldners Rechtsform Alter der Unternehmen	2016	2017	Veränderung zum Vorjahr in %	2017			
				eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewie- sene Verfahren	Schul- denbe- reini- gungs- plan	voraussicht- liche Forde- rungen in Millionen €
Insgesamt	1 460	1 336	-8,5	1 163	172	1	439,7
Unternehmen	243	213	-12,3	167	46	x	350,8
Rechtsform							
Einzelunternehmen, Kleingewerbetreibende	123	95	-22,8	86	9	x	14,9
Personengesellschaften	12	10	-16,7	6	4	x	176,7
darunter							
Offene Handelsgesellschaften	-	1	x	1	-	x	.
Kommanditgesellschaften (ohne GmbH & Co. KG)	2	1	-50,0	1	-	x	.
GmbH & Co. KG	9	5	-44,4	4	1	x	176,2
Gesellschaften bürger- lichen Rechts (GbR)	1	3	200,0	-	3	x	0,1
Gesellschaften mbH	101	100	-1,0	70	30	x	158,3
GmbH ohne Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	78	81	3,8	60	21	x	157,2
Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	23	19	-17,4	10	9	x	1,1
Aktiengesellschaften, KGaA	1	1	-	1	-	x	.
Private Company Limited by Shares (Ltd)	3	3	-	2	1	x	.
sonstige Rechtsformen ¹⁾	3	4	33,3	2	2	x	.
Alter der Unternehmen							
bis unter 8 Jahre alt ²⁾	153	135	-11,8	104	31	x	141,2
darunter							
bis 3 Jahre alt	82	84	2,4	63	21	x	127,1
8 und mehr Jahre alt	90	78	-13,3	63	15	x	209,7
Unternehmen mit ... Arbeitnehmern							
keine und unbekannt	175	156	-10,9	115	41	x	164,9
bis 5 Arbeitnehmer	27	28	3,7	24	4	x	121,0
6 bis 10 Arbeitnehmer	10	12	20,0	11	1	x	6,9
11 Arbeitnehmer und mehr	31	17	-45,2	17	-	x	57,9
Übrige Schuldner	1 217	1 123	-7,7	996	126	1	88,9
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	-	6	x	6	-	x	.
ehemals selbstständig Tätige	219	190	-13,2	176	14	x	43,7
mit Regelinsolvenzverfahren	167	128	-23,4	114	14	x	37,9
mit Verbraucherinsolvenzverfahren	52	62	19,2	62	-	-	5,7
Verbraucher	853	780	-8,6	777	2	1	30,5
Nachlässe und Gesamtgut	145	147	1,4	37	110	x	.

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

2) einschließlich unbekannt

3. Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2017 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... €	Insgesamt		Veränderung zum Vorjahr	Art des Verfahrens						
				eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbe- reinigungsplan		
	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Insgesamt										
unter 5 000	83	6,2	33,9	21	1,8	62	36,0	-	-	
5 000 - 50 000	825	61,8	-11,1	739	63,5	85	49,4	1	100,0	
50 000 - 250 000	331	24,8	-4,1	312	26,8	19	11,0	-	-	
250 000 - 500 000	47	3,5	-19,0	43	3,7	4	2,3	-	-	
500 000 - 1 Million	23	1,7	-30,3	22	1,9	1	0,6	-	-	
1 Million - 5 Millionen	19	1,4	-17,4	19	1,6	-	-	-	-	
5 Millionen und mehr	8	0,6	-27,3	7	0,6	1	0,6	-	-	
Insgesamt	1 336	100	-8,5	1 163	100	172	100	1	100	
Unternehmen										
unter 5 000	7	3,3	40,0	-	-	7	15,2	x	x	
5 000 - 50 000	59	27,7	-23,4	33	19,8	26	56,5	x	x	
50 000 - 250 000	91	42,7	2,2	83	49,7	8	17,4	x	x	
250 000 - 500 000	22	10,3	-37,1	19	11,4	3	6,5	x	x	
500 000 - 1 Million	16	7,5	14,3	15	9,0	1	2,2	x	x	
1 Million - 5 Millionen	11	5,2	-8,3	11	6,6	-	-	x	x	
5 Millionen und mehr	7	3,3	-36,4	6	3,6	1	2,2	x	x	
Insgesamt	213	100	-12,3	167	100	46	100	x	x	
ehemals selbstständig Tätige¹⁾										
unter 5 000	3	1,6	-	-	-	3	21,4	-	-	
5 000 - 50 000	82	43,2	-4,7	74	42,0	8	57,1	-	-	
50 000 - 250 000	81	42,6	-17,3	78	44,3	3	21,4	-	-	
250 000 - 500 000	13	6,8	30,0	13	7,4	-	-	-	-	
500 000 - 1 Million	5	2,6	-64,3	5	2,8	-	-	-	-	
1 Million - 5 Millionen	5	2,6	-37,5	5	2,8	-	-	-	-	
5 Millionen und mehr	1	0,5	x	1	0,6	-	-	-	-	
Insgesamt	190	100	-13,2	176	100	14	100	-	-	
Verbraucher										
unter 5 000	12	1,5	-20,0	12	1,5	-	-	-	-	
5 000 - 50 000	614	78,7	-10,6	611	78,6	2	100,0	1	100,0	
50 000 - 250 000	143	18,3	5,1	143	18,4	-	-	-	-	
250 000 - 500 000	9	1,2	-	9	1,2	-	-	-	-	
500 000 - 1 Million	2	0,3	-50,0	2	0,3	-	-	-	-	
1 Million - 5 Millionen	-	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	
5 Millionen und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	780	100	-8,6	777	100	2	100	1	100	
natürliche Personen als Gesellschafter, Nachlässe und Gesamtgut										
unter 5 000	61	39,9	56,4	9	20,9	52	47,3	x	x	
5 000 - 50 000	70	45,8	-10,3	21	48,8	49	44,5	x	x	
50 000 - 250 000	16	10,5	-27,3	8	18,6	8	7,3	x	x	
250 000 - 500 000	3	2,0	-25,0	2	4,7	1	0,9	x	x	
500 000 - 1 Million	-	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	
1 Million - 5 Millionen	3	2,0	200,0	3	7,0	-	-	x	x	
5 Millionen und mehr	-	-	-	-	-	-	-	x	x	
Insgesamt	153	100	5,5	43	100	110	100	x	x	

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2016 und 2017 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2016	2017	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2	-	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	24	27	25	2
	darunter				
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	4	5	5	-
13	Herstellung von Textilien	1	-	-	-
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	-	1	1	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	-	2	1	1
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1	-	-	-
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	1	1	1	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1	-	-	-
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-	1	1	-
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1	-	-	-
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	1	1	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	7	8	8	-
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1	1	1	-
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1	1	1	-
28	Maschinenbau	3	3	3	-
31	Herstellung von Möbeln	-	2	2	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	-	1	-	1
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	3	-	-	-
D	Energieversorgung	1	1	1	-
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1	-	-	-
F	Baugewerbe	41	32	26	6
41	Hochbau	4	2	2	-
42	Tiefbau	2	-	-	-
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	35	30	24	6
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	36	37	30	7
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	5	5	5	-
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	8	14	12	2
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	23	18	13	5
H	Verkehr und Lagerei	6	12	9	3
	darunter				
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	2	8	6	2
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	2	2	2	-
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	2	2	1	1
I	Gastgewerbe	32	20	15	5
55	Beherbergung	3	1	-	1
56	Gastronomie	29	19	15	4

Noch: 4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2016 und 2017 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2016	2017	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
J	Information und Kommunikation	12	5	2	3
	darunter				
58	Verlagswesen	1	-	-	-
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	-	1	-	1
61	Telekommunikation	1	-	-	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	6	4	2	2
63	Informationsdienstleistungen	4	-	-	-
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7	6	4	2
	darunter				
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	6	2	1	1
66	mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	1	4	3	1
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	15	5	4	1
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	24	21	16	5
	darunter				
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	5	2	2	-
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	5	6	5	1
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	10	8	5	3
72	Forschung und Entwicklung	-	1	1	-
73	Werbung und Marktforschung	2	-	-	-
74	sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	2	4	3	1
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	21	22	17	5
	darunter				
77	Vermietung von beweglichen Sachen	1	-	-	-
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2	1	1	-
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	5	-	-	-
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1	4	3	1
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	8	14	11	3
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	4	3	2	1
P	Erziehung und Unterricht	1	2	1	1
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	-	9	7	2
	darunter				
86	Gesundheitswesen	-	2	1	1
88	Sozialwesen (ohne Heime)	-	7	6	1
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	9	4	3	1
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	11	10	7	3
	darunter				
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	1	3	1	2
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	3	2	2	-
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	7	5	4	1
A-N, P-S	Insgesamt	243	213	167	46

5. Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2016 und 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Eröffnete Verfahren	Mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schulden- bereinigungs- plan	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €
2017					
Chemnitz, Stadt	126	89	37	-	166,4
Erzgebirgskreis	81	67	14	-	26,9
Mittelsachsen	77	69	8	-	123,8
Vogtlandkreis	73	65	8	-	7,2
Zwickau	103	90	13	-	10,4
Dresden, Stadt	155	143	12	-	26,6
Bautzen	85	77	8	-	8,7
Görlitz	62	56	5	1	7,1
Meißen	55	54	1	-	5,2
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	47	41	6	-	4,1
Leipzig, Stadt	296	259	37	-	44,5
Leipzig	92	80	12	-	4,5
Nordsachsen	80	69	11	-	3,9
Sachsen¹⁾	1 336	1 163	172	1	439,7
darunter außerhalb des Landes	4	4	-	-	0,5
2016					
Chemnitz, Stadt	105	92	13	-	5,8
Erzgebirgskreis	97	81	16	-	74,0
Mittelsachsen	99	92	7	-	15,5
Vogtlandkreis	102	98	4	-	10,2
Zwickau	110	89	21	-	11,3
Dresden, Stadt	168	149	16	3	18,3
Bautzen	84	74	10	-	15,0
Görlitz	68	62	5	1	4,5
Meißen	75	72	3	-	12,2
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	54	51	3	-	6,0
Leipzig, Stadt	326	261	64	1	277,7
Leipzig	84	76	8	-	5,6
Nordsachsen	83	77	6	-	10,4
Sachsen¹⁾	1 460	1 277	178	5	466,7
darunter außerhalb des Landes	5	3	2	-	0,3

1) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

6. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2016 und 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Darunter eröffnete Verfahren	Rechtsform					
			Einzel- unter- nehmen	Personen- gesell- schaften	Gesell- schaften mbH	Aktien- gesell- schaften, KGaA	Private Company Limited by Shares (Ltd)	sonstige Rechts- formen ¹⁾
2017								
Chemnitz, Stadt	25	20	10	2	12	-	1	-
Erzgebirgskreis	13	13	7	-	6	-	-	-
Mittelsachsen	11	10	5	1	5	-	-	-
Vogtlandkreis	12	11	3	1	8	-	-	-
Zwickau	9	5	3	-	5	-	-	1
Dresden, Stadt	29	22	15	1	12	1	-	-
Bautzen	9	6	3	-	5	-	1	-
Görlitz	22	20	11	1	10	-	-	-
Meißen	5	4	4	-	1	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	13	7	7	-	6	-	-	-
Leipzig, Stadt	39	30	14	4	19	-	-	2
Leipzig	13	9	4	-	7	-	1	1
Nordsachsen	11	8	8	-	3	-	-	-
Sachsen²⁾	213	167	95	10	100	1	3	4
darunter außerhalb des Landes	2	2	1	-	1	-	-	-
2016								
Chemnitz, Stadt	17	12	12	-	4	-	1	-
Erzgebirgskreis	12	8	5	-	7	-	-	-
Mittelsachsen	13	9	6	2	3	-	2	-
Vogtlandkreis	9	9	5	1	3	-	-	-
Zwickau	20	11	12	1	7	-	-	-
Dresden, Stadt	34	30	19	-	15	-	-	-
Bautzen	12	11	6	-	5	-	-	1
Görlitz	9	9	6	1	1	-	-	1
Meißen	16	16	10	-	6	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	9	8	5	1	3	-	-	-
Leipzig, Stadt	61	48	20	3	36	1	-	1
Leipzig	12	10	4	3	5	-	-	-
Nordsachsen	15	14	12	-	3	-	-	-
Sachsen²⁾	243	197	123	12	101	1	3	3
darunter außerhalb des Landes	4	2	1	-	3	-	-	-

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

2) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

7. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2016 und 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kfz	Verkehr und Lagerei	Gast- ge- werbe	Infor- mation und Kommuni- kation	Erbringung von Finanz- und Versi- cherungs- dienst- leistungen	Grund- stücks- und Woh- nungs- wesen
		C	F	G	H	I	J	K	L
2017									
Chemnitz, Stadt	25	5	5	2	1	2	1	3	1
Erzgebirgskreis	13	5	1	3	2	-	-	-	-
Mittelsachsen	11	5	2	1	-	-	-	-	-
Vogtlandkreis	12	2	1	4	-	2	-	-	-
Zwickau	9	1	1	3	-	1	-	-	-
Dresden, Stadt	29	3	4	4	-	5	1	-	1
Bautzen	9	2	1	2	1	-	1	1	-
Görlitz	22	3	2	4	1	1	-	-	1
Meißen	5	-	1	-	-	-	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	13	-	2	3	1	-	1	-	-
Leipzig, Stadt	39	-	4	6	4	8	1	1	1
Leipzig	13	1	7	1	1	-	-	1	1
Nordsachsen	11	-	1	4	1	1	-	-	-
Sachsen¹⁾	213	27	32	37	12	20	5	6	5
darunter außerhalb des Landes	2	-	-	-	-	-	-	-	-
2016									
Chemnitz, Stadt	17	-	4	2	2	1	-	-	2
Erzgebirgskreis	12	2	1	1	2	3	-	1	-
Mittelsachsen	13	3	3	3	-	1	-	-	1
Vogtlandkreis	9	2	-	2	-	1	-	-	3
Zwickau	20	2	3	4	-	6	1	-	1
Dresden, Stadt	34	3	3	5	1	5	3	1	1
Bautzen	12	2	2	2	-	1	-	-	-
Görlitz	9	2	1	1	-	2	-	-	1
Meißen	16	4	2	1	-	3	-	-	1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	9	-	3	4	-	1	-	-	-
Leipzig, Stadt	61	2	12	6	-	4	7	3	5
Leipzig	12	2	1	2	1	1	-	2	-
Nordsachsen	15	-	5	3	-	3	1	-	-
Sachsen¹⁾	243	24	41	36	6	32	12	7	15
darunter außerhalb des Landes	4	-	1	-	-	-	-	-	-

1) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Übrige Wirtschaftsbereiche	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
M	N	Q	R	S	A, B, D, E, P	

2017

1	1	-	-	3	-	Chemnitz, Stadt
-	-	1	-	1	-	Erzgebirgskreis
1	2	-	-	-	-	Mittelsachsen
3	-	-	-	-	-	Vogtlandkreis
-	1	1	-	1	-	Zwickau
5	4	1	-	1	-	Dresden, Stadt
-	1	-	-	-	-	Bautzen
2	3	2	1	1	1	Görlitz
2	-	2	-	-	-	Meißen
-	6	-	-	-	-	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
5	2	1	3	2	1	Leipzig, Stadt
-	-	1	-	-	-	Leipzig
-	2	-	-	1	1	Nordsachsen
21	22	9	4	10	3	Sachsen¹⁾ darunter außerhalb des Landes
2	-	-	-	-	-	

2016

3	2	-	-	1	-	Chemnitz, Stadt
-	-	-	1	1	-	Erzgebirgskreis
-	-	-	-	-	2	Mittelsachsen
-	-	-	1	-	-	Vogtlandkreis
1	-	-	-	2	-	Zwickau
7	-	-	3	2	-	Dresden, Stadt
1	-	-	1	2	1	Bautzen
-	2	-	-	-	-	Görlitz
1	2	-	1	1	-	Meißen
1	-	-	-	-	-	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
8	9	-	2	1	2	Leipzig, Stadt
1	2	-	-	-	-	Leipzig
1	1	-	-	1	-	Nordsachsen
24	21	-	9	11	5	Sachsen¹⁾ darunter außerhalb des Landes
-	3	-	-	-	-	

8. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 3. Quartal 2016 und 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und Art des Schuldners

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Art des Verfahrens		
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungsplan
2017				
Chemnitz, Stadt	101	69	32	-
Erzgebirgskreis	68	54	14	-
Mittelsachsen	66	59	7	-
Vogtlandkreis	61	54	7	-
Zwickau	94	85	9	-
Dresden, Stadt	126	121	5	-
Bautzen	76	71	5	-
Görlitz	40	36	3	1
Meißen	50	50	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	34	34	-	-
Leipzig, Stadt	257	229	28	-
Leipzig	79	71	8	-
Nordsachsen	69	61	8	-
Sachsen²⁾	1 123	996	126	1
darunter außerhalb des Landes	2	2	-	-
2016				
Chemnitz, Stadt	88	80	8	-
Erzgebirgskreis	85	73	12	-
Mittelsachsen	86	83	3	-
Vogtlandkreis	93	89	4	-
Zwickau	90	78	12	-
Dresden, Stadt	134	119	12	3
Bautzen	72	63	9	-
Görlitz	59	53	5	1
Meißen	59	56	3	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	45	43	2	-
Leipzig, Stadt	265	213	51	1
Leipzig	72	66	6	-
Nordsachsen	68	63	5	-
Sachsen²⁾	1 217	1 080	132	5
darunter außerhalb des Landes	1	1	-	-

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

2) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldner, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Art des Schuldners					Kreisfreie Stadt Landkreis Land
ehemals selbstständig Tätige			Verbraucher	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut	
zusammen	Regelinsolvenzverfahren	Verbraucherinsolvenzverfahren			
2017					
17	13	4	47	37	Chemnitz, Stadt
13	9	4	42	13	Erzgebirgskreis
13	9	4	45	8	Mittelsachsen
11	10	1	44	6	Vogtlandkreis
16	12	4	64	14	Zwickau
32	18	14	88	6	Dresden, Stadt
10	5	5	60	6	Bautzen
8	5	3	28	4	Görlitz
11	5	6	39	-	Meißen
8	4	4	25	1	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
32	25	7	183	42	Leipzig, Stadt
8	7	1	62	9	Leipzig
10	6	4	52	7	Nordsachsen
190	128	62	780	153	Sachsen²⁾ darunter außerhalb des Landes
1	-	1	1	-	
2016					
16	16	-	66	6	Chemnitz, Stadt
11	8	3	57	17	Erzgebirgskreis
8	5	3	74	4	Mittelsachsen
10	8	2	76	7	Vogtlandkreis
16	13	3	64	10	Zwickau
43	30	13	84	7	Dresden, Stadt
16	12	4	47	9	Bautzen
7	5	2	46	6	Görlitz
17	11	6	37	5	Meißen
12	10	2	31	2	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
38	27	11	168	59	Leipzig, Stadt
13	11	2	52	7	Leipzig
11	10	1	51	6	Nordsachsen
219	167	52	853	145	Sachsen²⁾ darunter außerhalb des Landes
1	1	-	-	-	

9. Insolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2016 und 2017 nach ausgewählten Merkmalen

Art des Schuldners Rechtsform Alter der Unternehmen	2016	2017	Veränderung zum Vorjahr in %	2017			
				eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewie- sene Verfahren	Schuldenbe- reini- gungs- plan	voraussicht- liche Forde- rungen in Millionen €
Insgesamt	4 533	3 965	-12,5	3 436	521	8	1 145,6
Unternehmen	848	687	-19,0	549	138	x	904,0
Rechtsform							
Einzelunternehmen, Kleingewerbetreibende	454	340	-25,1	304	36	x	74,3
Personengesellschaften	36	43	19,4	32	11	x	307,5
darunter							
Offene Handelsgesellschaften	1	3	200,0	2	1	x	.
Kommanditgesellschaften (ohne GmbH & Co. KG)	3	2	-33,3	2	-	x	.
GmbH & Co. KG	25	23	-8,0	19	4	x	301,4
Gesellschaften bürger- lichen Rechts (GbR)	7	12	71,4	9	3	x	4,9
Gesellschaften mbH	339	280	-17,4	195	85	x	458,8
GmbH ohne Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	255	224	-12,2	162	62	x	454,9
Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	84	56	-33,3	33	23	x	3,9
Aktiengesellschaften, KGaA	4	11	175,0	10	1	x	.
Private Company Limited by Shares (Ltd)	4	4	-	3	1	x	.
sonstige Rechtsformen ¹⁾	11	9	-18,2	5	4	x	.
Alter der Unternehmen							
bis unter 8 Jahre alt ²⁾	491	411	-16,3	324	87	x	263,3
darunter							
bis 3 Jahre alt	253	236	-6,7	185	51	x	212,6
8 und mehr Jahre alt	356	276	-22,5	225	51	x	640,8
Unternehmen mit ... Arbeitnehmern							
keine und unbekannt	630	490	-22,2	373	117	x	560,7
bis 5 Arbeitnehmer	108	106	-1,9	88	18	x	135,5
6 bis 10 Arbeitnehmer	33	31	-6,1	30	1	x	12,9
11 Arbeitnehmer und mehr	77	60	-22,1	58	2	x	195,0
Übrige Schuldner	3 685	3 278	-11,0	2 887	383	8	241,5
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	4	7	75,0	7	-	x	.
ehemals selbstständig Tätige	604	588	-2,6	544	44	x	122,6
mit Regelinsolvenzverfahren	402	389	-3,2	350	39	x	94,9
mit Verbraucherinsolvenzverfahren	202	199	-1,5	194	5	-	27,6
Verbraucher	2 582	2 250	-12,9	2 231	11	8	85,3
Nachlässe und Gesamtgut	495	433	-12,5	105	328	x	.

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

2) einschließlich unbekannt

10. Insolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2017 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... €	Insgesamt		Veränderung zum Vorjahr	Art des Verfahrens						
				eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbe- reinigungsplan		
	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Insgesamt										
unter 5 000	254	6,4	-4,5	75	2,2	177	34,0	2	25,0	
5 000 - 50 000	2 428	61,2	-13,8	2 182	63,5	241	46,3	5	62,5	
50 000 - 250 000	965	24,3	-8,9	892	26,0	72	13,8	1	12,5	
250 000 - 500 000	143	3,6	-26,7	133	3,9	10	1,9	-	-	
500 000 - 1 Million	83	2,1	-9,8	73	2,1	10	1,9	-	-	
1 Million - 5 Millionen	65	1,6	-15,6	57	1,7	8	1,5	-	-	
5 Millionen und mehr	27	0,7	-	24	0,7	3	0,6	-	-	
Insgesamt	3 965	100	-12,5	3 436	100	521	100	8	100	
Unternehmen										
unter 5 000	22	3,2	-24,1	1	0,2	21	15,2	x	x	
5 000 - 50 000	182	26,5	-24,5	118	21,5	64	46,4	x	x	
50 000 - 250 000	297	43,2	-12,1	263	47,9	34	24,6	x	x	
250 000 - 500 000	64	9,3	-44,3	60	10,9	4	2,9	x	x	
500 000 - 1 Million	54	7,9	8,0	49	8,9	5	3,6	x	x	
1 Million - 5 Millionen	44	6,4	-10,2	36	6,6	8	5,8	x	x	
5 Millionen und mehr	24	3,5	-7,7	22	4,0	2	1,4	x	x	
Insgesamt	687	100	-19,0	549	100	138	100	x	x	
ehemals selbstständig Tätige¹⁾										
unter 5 000	8	1,4	-50,0	1	0,2	7	15,9	-	-	
5 000 - 50 000	259	44,0	2,0	236	43,4	23	52,3	-	-	
50 000 - 250 000	238	40,5	-2,9	226	41,5	12	27,3	-	-	
250 000 - 500 000	44	7,5	-4,3	43	7,9	1	2,3	-	-	
500 000 - 1 Million	20	3,4	-20,0	19	3,5	1	2,3	-	-	
1 Million - 5 Millionen	17	2,9	-	17	3,1	-	-	-	-	
5 Millionen und mehr	2	0,3	100,0	2	0,4	-	-	-	-	
Insgesamt	588	100	-2,6	544	100	44	100	-	-	
Verbraucher										
unter 5 000	51	2,3	-8,9	47	2,1	2	18,2	2	25,0	
5 000 - 50 000	1 784	79,3	-13,8	1 773	79,5	6	54,5	5	62,5	
50 000 - 250 000	388	17,2	-6,5	385	17,3	2	18,2	1	12,5	
250 000 - 500 000	21	0,9	-12,5	20	0,9	1	9,1	-	-	
500 000 - 1 Million	5	0,2	-61,5	5	0,2	-	-	-	-	
1 Million - 5 Millionen	1	-	-80,0	1	0,0	-	-	-	-	
5 Millionen und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	2 250	100	-12,9	2 231	100	11	100	8	100	
natürliche Personen als Gesellschafter, Nachlässe und Gesamtgut										
unter 5 000	173	39,3	4,8	26	23,2	147	44,8	x	x	
5 000 - 50 000	203	46,1	-19,8	55	49,1	148	45,1	x	x	
50 000 - 250 000	42	9,5	-31,1	18	16,1	24	7,3	x	x	
250 000 - 500 000	14	3,2	40,0	10	8,9	4	1,2	x	x	
500 000 - 1 Million	4	0,9	-	-	-	4	1,2	x	x	
1 Million - 5 Millionen	3	0,7	-50,0	3	2,7	-	-	x	x	
5 Millionen und mehr	1	0,2	x	-	-	1	0,3	x	x	
Insgesamt	440	100	-11,8	112	100	328	100	x	x	

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

11. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2016 und 2017 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2016	2017	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6	5	5	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	78	71	60	11
	darunter				
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	14	15	14	1
13	Herstellung von Textilien	1	3	2	1
14	Herstellung von Bekleidung	2	1	1	-
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	-	1	1	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	4	4	2	2
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1	2	2	-
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	4	4	3	1
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1	1	-	1
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2	1	1	-
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	7	-	-	-
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	2	2	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	24	13	12	1
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	5	2	2	-
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1	4	4	-
28	Maschinenbau	7	8	7	1
31	Herstellung von Möbeln	1	6	5	1
32	Herstellung von sonstigen Waren	-	2	1	1
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	4	2	1	1
D	Energieversorgung	18	3	2	1
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1	2	2	-
F	Baugewerbe	149	108	82	26
41	Hochbau	19	9	6	3
42	Tiefbau	7	3	3	-
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	123	96	73	23
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	130	98	83	15
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	18	11	9	2
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	33	36	30	6
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	79	51	44	7
H	Verkehr und Lagerei	37	34	30	4
	darunter				
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	14	17	14	3
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	10	11	11	-
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	13	6	5	1
I	Gastgewerbe	88	83	69	14
55	Beherbergung	8	8	6	2
56	Gastronomie	80	75	63	12

Noch: 11. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2016 und 2017 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2016	2017	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
J	Information und Kommunikation	27	25	20	5
	darunter				
58	Verlagswesen	1	5	5	-
	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen				
59	von Musik	-	3	2	1
61	Telekommunikation	3	1	1	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	18	15	11	4
63	Informationsdienstleistungen	5	1	1	-
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	25	29	16	13
	darunter				
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	13	13	6	7
66	mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	12	16	10	6
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	31	17	13	4
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	81	62	45	17
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	13	5	4	1
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	22	28	19	9
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	20	18	14	4
72	Forschung und Entwicklung	-	1	1	-
73	Werbung und Marktforschung	12	1	-	1
74	sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	14	8	6	2
75	Veterinärwesen	-	1	1	-
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	103	71	60	11
77	Vermietung von beweglichen Sachen	5	1	1	-
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	6	7	5	2
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	9	3	3	-
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	10	10	9	1
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	50	38	32	6
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	23	12	10	2
P	Erziehung und Unterricht	8	7	5	2
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	10	21	17	4
	darunter				
86	Gesundheitswesen	6	8	5	3
88	Sozialwesen (ohne Heime)	4	13	12	1
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	20	14	13	1
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	35	37	27	10
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	3	6	2	4
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	7	8	6	2
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	25	23	19	4
A-N, P-S	Insgesamt	848	687	549	138

12. Insolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2016 und 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Eröffnete Verfahren	Mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schulden- bereinigungs- plan	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €
2017					
Chemnitz, Stadt	355	281	74	-	365,1
Erzgebirgskreis	276	212	64	-	47,1
Mittelsachsen	228	192	36	-	159,2
Vogtlandkreis	223	205	18	-	29,5
Zwickau	292	246	46	-	24,5
Dresden, Stadt	410	377	33	-	64,2
Bautzen	239	214	25	-	23,3
Görlitz	163	149	12	2	23,4
Meißen	159	151	8	-	109,0
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	139	123	16	-	53,5
Leipzig, Stadt	926	797	123	6	195,4
Leipzig	285	257	28	-	33,5
Nordsachsen	252	218	34	-	14,7
Sachsen¹⁾	3 965	3 436	521	8	1 145,6
darunter außerhalb des Landes	18	14	4	-	3,0
2016					
Chemnitz, Stadt	376	325	51	-	25,9
Erzgebirgskreis	314	237	77	-	129,2
Mittelsachsen	296	276	19	1	53,7
Vogtlandkreis	299	272	27	-	46,5
Zwickau	381	299	82	-	47,2
Dresden, Stadt	537	480	52	5	109,4
Bautzen	277	249	28	-	36,6
Görlitz	176	163	12	1	51,6
Meißen	189	180	9	-	29,4
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	159	147	12	-	21,9
Leipzig, Stadt	930	771	157	2	341,5
Leipzig	318	259	59	-	29,2
Nordsachsen	260	232	28	-	27,8
Sachsen¹⁾	4 533	3 904	620	9	992,2
darunter außerhalb des Landes	21	14	7	-	42,0

2) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

13. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2016 und 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Darunter eröffnete Verfahren	Rechtsform					
			Einzel- unter- nehmen	Personen- gesell- schaften	Gesell- schaften mbH	Aktien- gesell- schaften, KGaA	Private Company Limited by Shares (Ltd)	sonstige Rechts- formen ¹⁾
2017								
Chemnitz, Stadt	59	43	28	3	26	1	1	-
Erzgebirgskreis	43	38	27	3	12	-	-	1
Mittelsachsen	33	29	12	3	16	2	-	-
Vogtlandkreis	43	35	18	2	22	-	-	1
Zwickau	37	26	21	1	13	-	-	2
Dresden, Stadt	92	77	58	4	29	1	-	-
Bautzen	34	28	15	2	16	-	1	-
Görlitz	47	42	25	4	18	-	-	-
Meißen	32	28	16	1	14	1	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	34	21	18	3	13	-	-	-
Leipzig, Stadt	136	107	52	14	61	5	1	3
Leipzig	43	37	21	1	19	-	1	1
Nordsachsen	41	28	26	1	13	-	-	1
Sachsen²⁾	687	549	340	43	280	11	4	9
darunter außerhalb des Landes	13	10	3	1	8	1	-	-
2016								
Chemnitz, Stadt	72	56	47	4	20	-	1	-
Erzgebirgskreis	39	32	22	1	16	-	-	-
Mittelsachsen	43	32	17	4	18	-	3	1
Vogtlandkreis	50	44	32	3	14	-	-	1
Zwickau	56	37	30	2	24	-	-	-
Dresden, Stadt	137	113	78	4	52	-	-	3
Bautzen	49	45	31	2	14	-	-	2
Görlitz	32	30	21	2	8	-	-	1
Meißen	38	37	26	-	11	1	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	35	29	18	2	13	-	-	2
Leipzig, Stadt	171	127	68	6	93	3	-	1
Leipzig	66	39	30	6	30	-	-	-
Nordsachsen	43	35	30	-	13	-	-	-
Sachsen²⁾	848	666	454	36	339	4	4	11
darunter außerhalb des Landes	17	10	4	-	13	-	-	-

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

2) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

14. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2016 und 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kfz	Verkehr und Lagerei	Gast- ge- werbe	Infor- mation und Kommuni- kation	Erbringung von Finanz- und Versi- cherungs- dienst- leistungen	Grund- stücks- und Wohnungs- wesen
		C	F	G	H	I	J	K	L
2017									
Chemnitz, Stadt	59	10	11	7	2	7	2	4	1
Erzgebirgskreis	43	9	8	6	2	3	1	4	-
Mittelsachsen	33	12	5	2	2	1	-	-	-
Vogtlandkreis	43	5	6	8	1	6	2	-	1
Zwickau	37	4	4	7	3	4	1	1	1
Dresden, Stadt	92	6	11	13	2	18	5	1	3
Bautzen	34	6	7	4	3	2	2	2	-
Görlitz	47	4	5	12	1	4	-	1	1
Meißen	32	1	6	5	1	3	-	1	1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	34	4	4	5	1	1	1	4	-
Leipzig, Stadt	136	1	19	16	10	24	9	8	8
Leipzig	43	4	13	3	3	3	1	1	1
Nordsachsen	41	3	8	8	3	5	1	2	-
Sachsen¹⁾	687	71	108	98	34	83	25	29	17
darunter außerhalb des Landes	13	2	1	2	-	2	-	-	-
2016									
Chemnitz, Stadt	72	2	11	14	5	4	3	2	3
Erzgebirgskreis	39	5	5	8	4	5	-	1	-
Mittelsachsen	43	10	13	5	-	2	-	-	2
Vogtlandkreis	50	7	7	11	3	7	-	1	3
Zwickau	56	6	10	9	3	10	2	1	2
Dresden, Stadt	137	10	20	18	6	16	4	5	4
Bautzen	49	6	10	6	1	5	-	-	1
Görlitz	32	5	5	6	1	5	-	-	1
Meißen	38	6	4	6	1	8	-	-	2
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	35	3	7	9	1	2	-	2	-
Leipzig, Stadt	171	6	34	23	7	16	15	6	11
Leipzig	66	8	6	8	2	4	-	6	-
Nordsachsen	43	3	16	4	3	3	3	-	1
Sachsen¹⁾	848	78	149	130	37	88	27	25	31
darunter außerhalb des Landes	17	1	1	3	-	1	-	1	1

1) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Übrige Wirtschaftsbereiche	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
M	N	Q	R	S	A, B, D, E, P	
2017						
4	3	-	1	6	1	Chemnitz, Stadt
1	4	2	1	1	1	Erzgebirgskreis
4	5	-	-	2	-	Mittelsachsen
9	1	-	-	1	3	Vogtlandkreis
3	3	1	-	5	-	Zwickau
13	12	1	2	4	1	Dresden, Stadt
1	2	2	-	2	1	Bautzen
3	7	2	3	1	3	Görlitz
3	2	3	2	3	1	Meißen
1	9	2	-	2	-	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
12	14	5	4	4	2	Leipzig, Stadt
4	3	2	1	2	2	Leipzig
2	5	-	-	3	1	Nordsachsen
62	71	21	14	37	17	Sachsen¹⁾ darunter außerhalb des Landes
2	1	1	-	1	1	
2016						
9	11	3	2	2	1	Chemnitz, Stadt
3	5	-	1	1	1	Erzgebirgskreis
3	2	-	-	3	3	Mittelsachsen
3	3	-	2	3	-	Vogtlandkreis
3	3	1	1	3	2	Zwickau
22	16	2	6	5	3	Dresden, Stadt
6	5	-	1	6	2	Bautzen
-	4	-	2	2	1	Görlitz
2	5	-	1	3	-	Meißen
2	5	-	-	2	2	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
22	19	2	4	3	3	Leipzig, Stadt
4	13	1	-	-	14	Leipzig
2	4	1	-	2	1	Nordsachsen
81	103	10	20	35	34	Sachsen¹⁾ darunter außerhalb des Landes
-	8	-	-	-	1	

15. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 1. bis 3. Quartal 2016 und 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und Art des Schuldners

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Art des Verfahrens		
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungsplan
2017				
Chemnitz, Stadt	296	238	58	-
Erzgebirgskreis	233	174	59	-
Mittelsachsen	195	163	32	-
Vogtlandkreis	180	170	10	-
Zwickau	255	220	35	-
Dresden, Stadt	318	300	18	-
Bautzen	205	186	19	-
Görlitz	116	107	7	2
Meißen	127	123	4	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	105	102	3	-
Leipzig, Stadt	790	690	94	6
Leipzig	242	220	22	-
Nordsachsen	211	190	21	-
Sachsen²⁾	3 278	2 887	383	8
darunter außerhalb des Landes	5	4	1	-
2016				
Chemnitz, Stadt	304	269	35	-
Erzgebirgskreis	275	205	70	-
Mittelsachsen	253	244	8	1
Vogtlandkreis	249	228	21	-
Zwickau	325	262	63	-
Dresden, Stadt	400	367	28	5
Bautzen	228	204	24	-
Görlitz	144	133	10	1
Meißen	151	143	8	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	124	118	6	-
Leipzig, Stadt	759	644	113	2
Leipzig	252	220	32	-
Nordsachsen	217	197	20	-
Sachsen²⁾	3 685	3 238	438	9
darunter außerhalb des Landes	4	4	-	-

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

2) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Art des Schuldners					Kreisfreie Stadt Landkreis Land
ehemals selbstständig Tätige			Verbraucher	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut	
zusammen	Regelinsolvenzverfahren	Verbraucherinsolvenzverfahren			
2017					
55	45	10	183	58	Chemnitz, Stadt
40	27	13	131	62	Erzgebirgskreis
38	29	9	115	42	Mittelsachsen
34	26	8	134	12	Vogtlandkreis
39	25	14	176	40	Zwickau
86	44	42	218	14	Dresden, Stadt
31	13	18	155	19	Bautzen
36	18	18	72	8	Görlitz
33	20	13	90	4	Meißen
38	22	16	62	5	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
101	79	22	562	127	Leipzig, Stadt
26	19	7	189	27	Leipzig
29	21	8	160	22	Nordsachsen
588	389	199	2 250	440	Sachsen²⁾ darunter außerhalb des Landes
2	1	1	3	-	
2016					
47	41	6	221	36	Chemnitz, Stadt
38	24	14	158	79	Erzgebirgskreis
28	18	10	215	10	Mittelsachsen
31	21	10	185	33	Vogtlandkreis
43	35	8	214	68	Zwickau
109	69	40	273	18	Dresden, Stadt
37	21	16	157	34	Bautzen
33	16	17	99	12	Görlitz
36	18	18	107	8	Meißen
34	20	14	82	8	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
102	72	30	525	132	Leipzig, Stadt
29	19	10	184	39	Leipzig
35	26	9	160	22	Nordsachsen
604	402	202	2 582	499	Sachsen²⁾ darunter außerhalb des Landes
2	2	-	2	-	

Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck

Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss

Januar 2018

Bezug

Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge

vierteljährlich

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2018
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3066